

PRESSEINFORMATION

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische
Prävention (ADP) e. V.
Henriette Bunde
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Cremon 11 | 20457 Hamburg
Tel.: 040 20913-134
Fax: 040 20913-161
E-Mail: bunde@unserehaut.de

Hamburg, 24. April 2018

DB-Kita engagiert sich für Hautkrebsprävention

Susanne Klehn zeichnet „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN-PARTNER“ aus

„UV-Schutz muss bei den Kleinsten beginnen, um Hautkrebs im Erwachsenenalter vorzubeugen“, sagt Susanne Klehn, Botschafterin der Deutschen Krebshilfe für Hautkrebsprävention. Die TV-Moderatorin ist mit 27 Jahren selbst an einem malignen Melanom erkrankt. „Eine gute Möglichkeit, Sonnen-schutz in Kitas zu verankern, bietet das Projekt 'Clever in Sonne und Schatten'.“ Initiiert wurde es von der Deutschen Krebshilfe, der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention e.V., der Uniklinik sowie der Universität zu Köln und dem Universitäts KrebsCentrum Dresden. Zusammen mit Klehn zeichneten die Initiatoren heute in der Kita „Bahnbinä“ der Deutschen Bahn AG in Frankfurt Träger, Betreiber und Gesundheitspartner der Einrichtung aus. Gemeinsames Ziel ist es, dass Kinder spielerisch lernen, sich in der Sonne richtig zu verhalten. Betreiber der Kita ist die Stiftung Bahn-Sozialwerk, Träger das Unternehmen Kita|Concept und Gesundheitspartner die BAHN-BKK.

„Nimm ein Shirt und Sonnencreme, Sonnenbrille und den Hut – im Schatten ist es voll okay, der tut uns allen gut!“ singen die Kinder der Kita „Bahnbinä“ gemeinsam mit ihren Gästen. „Auch als ‚Schattendetektive‘ wissen die Kleinen genau, an welchen Stellen sie bei Sonnenschein gut spielen können“, sagt Nicole Bourgeois-Himbert, Leiterin der Kita „Bahnbinä“. Gelernt haben die „Bahnbinis“ dies bei einer Projektwoche im Rahmen des Programms „Clever in Sonne und Schatten“. „Unsere Kita ist ausgezeichnet als „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN-KITA“, so die Leiterin.

„Dass bei den ‚Bahnbinis‘ Sonnenschutz ein Thema ist, verdanken wir dem Gesundheitsengagement der Institutionen, die wir heute als wichtige Projektpartner herausstellen und gemeinsam mit Susanne Klehn und Sonnenschutzexperten auszeichnen“, betont Gerd Nettekoven, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krebshilfe. „Sonnenschutz ist für uns als Betreiber der Kita ‚Bahnbinä‘ eine wichtige Aufgabe, die wir ernst nehmen“, resümiert Margarete Zavoral, Vorsitzende des Geschäftsführenden Vorstands der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW). „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und hoffen, dass viele weitere Kitas an dem Programm der Deutschen Krebshilfe teilnehmen werden.“

Unterstützt wird die Kindertagesstätte auch von Seiten der Krankenkasse: „Als Unternehmenskasse und Gesundheitspartnerin der Deutschen Bahn AG liegt uns viel daran, dass die Kinder der Bahn-Beschäftigten gesund aufwachsen“, sagt Hanka Knoche, Vorstand der BAHN-BKK. Das Unternehmen Kita|Concept ist als Träger der Kita „Bahnbinii“ maßgeblich für die pädagogische Ausrichtung verantwortlich. „Wir sind von dem ‚Clever in Sonne und Schatten‘-Konzept so überzeugt, dass wir es nicht nur in dieser Kita durchführen“, betont Franz Reinartz, Geschäftsführer von Kita|Concept. „In 17 unserer weiteren Einrichtungen werden derzeit die ‚SonnenschutzClown‘-Projektwochen umgesetzt – 2019 folgen weitere Kitas.“

„Kinderhaut ist um ein Vielfaches empfindlicher als die Haut Erwachsener und braucht daher besonderen Schutz vor den ultravioletten Strahlen der Sonne“, erläutert Professor Dr. Eckhard Breitbart, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention e. V. (ADP). UV-Schäden der Haut, die in der Kindheit und Jugend erworben werden, sind maßgeblich für das Entstehen von Hautkrebs verantwortlich. Deutschlandweit erkranken derzeit jährlich über 293.000 Menschen neu an einem Hauttumor, etwa 35.000 davon am gefährlichen malignen Melanom, dem „schwarzen“ Hautkrebs.

Das „Clever in Sonne und Schatten“-Programm für Kitas sensibilisiert nachweislich Erzieherinnen und Erzieher dafür, die Kinder in der Einrichtung sicher vor der Sonne zu schützen. „Die ‚Bahnbinis‘ und das heute ausgezeichnete engagierte Dreierbündnis sind ein tolles Beispiel für großes Engagement zum Sonnenschutz und wir hoffen, dass sie viele Kitas und Organisationen inspirieren, Teil der „Clever in Sonne und Schatten“-Familie zu werden“, so Dr. Nadja Seidel, Leiterin des Projekts vom Universitäts KrebsCentrum Dresden (UCC). Über 500 Anfragen von Kitas, die das Projekt durchführen möchten, sind in den vergangenen Wochen bei der Projektleitung eingegangen.

Hintergrundinformation: Projekt „Clever in Sonne und Schatten“

Das bundesweite Projekt „Clever in Sonne und Schatten“ stellt Kindertagesstätten kostenlos Materialien zum Sonnenschutz bereit. Das Universitäts KrebsCentrum (UCC) Dresden hat das „Clever in Sonne und Schatten“-Programm für Kitas entwickelt, um bereits Kinder mit altersgerechten Aktivitäten für das Thema Sonnenschutz zu sensibilisieren und nachhaltige Veränderungen in der Kita zu unterstützen. Im Rahmen einer Projektwoche werden Drei- bis Sechsjährige spielerisch zu kleinen Sonnenschutzexperten. Das Kita-Team entwickelt in einer medialen Weiterbildung eine eigene Sonnenschutzstrategie. Alle Materialien sind in einem kostenfreien Projektpaket enthalten und stehen auch unter www.krebshilfe.de/uv-schutz zum Download bereit. Das Projektpaket kann unter www.mkgk.de/sonnenschutz kostenlos bestellt werden. Das „Clever in Sonne und Schatten“-Programm für Kitas wurde bis 2017 in über 20 Kitas wissenschaftlich begleitet. Die erste Kindertagesstätte konnte 2017 als „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN-KITA“ in Dresden ausgezeichnet werden, weitere folgen in 2018.

Interviewpartner auf Anfrage! Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Henriette Bunde
Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP) e.V. | Cremon 11 | 20457 Hamburg,
Telefon 040/20913-134 | Fax 040/20913-161
Web: www.unserehaut.de | www.hautkrebs-screening.de

E-Mail: bunde@unserehaut.de